

Im Frühling zieht sich der Astralleib der Sonne zurück, im Frühling vereinigt er sich mit dem der Erde.

Das Mysterium von Gälgotha ist dass der Astralleib des Christus, des Sonnengeistes, sich mit dem der Erde vereinigt hat, wodurch sich für den Hellseher - auf anderen Gestirnen gedacht - der Astralleib - die Aura der Erde - verändert hat. Es ist wörtlich - wenn auch nur als Tatsache - nicht als Vorwurf zu nehmen, wenn es in Joh. Ev. heisst "Man wird mich mit Füßen treten," denn die Erde ist der Leib des Christus geworden.

Das Herz ist kein unwillkürlicher Muskel, sondern ein willkürlicher Muskel: deshalb auch seine Kreuzstruktur. Es ist nicht die Ursache, sondern die Folge des Blutes.

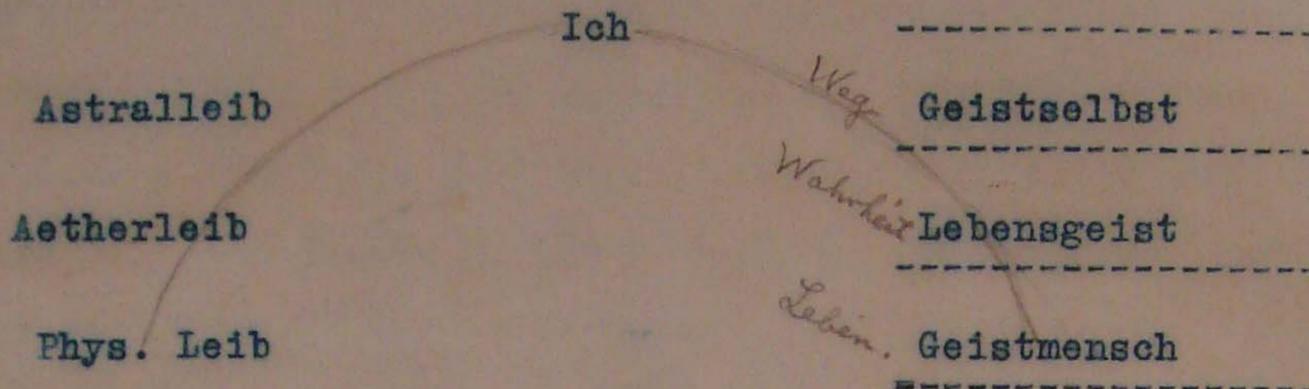
November 25. 1907.

Es ist wörtlich zu nehmen, wörtlich wahr, dass Johannes Evangelium, aber der Sinn ist derart tief, die ganze Menschheitszukunft liegt darin verborgen, z. B. die drei Tage bis zur Hochzeit in Cana bedeuten die 3 Schöpfungstage - Zeiträume vom dritten bis sechsten, in welchem letzterem durch die Ausbildung der Bewusstseinsseele im 5ten Zeitraum, das Vermählung des Geistselbst mit dem Lebensgeist stattfinden und dann das Christentum erst seine Vollendung erreichen wird. Dann wird es nicht mehr möglich sein, darauf hinzuweisen, das Vater und Mutter und Bruder verlassen werden müssen, nein, dann wird die ganze Menschheit ein Bruderbund sein.

Und das Joh. Ev. selbst ist die Mutter Jesu, die Theo - Sophia! die volle Weisheit!

Christus hat die freie Selbstständigkeit jedes einzelnen Menschen, jeder Individualität gebracht: "Bevor Abraham war, bin Ich." "Abraham" bedeutet noch die Gruppenseele, aber vordem war schon das "ICH Bin" das göttliche "ICH". Und weil das Ich es ist, welches leuchtend

wirkt durch die verschiedenen Körper des Menschen, und weil, wenn der phys. Leib zum Geistmenschen geworden sein wird, das ewige Ichbewusstsein vorausgebildet sein wird, so ist es dies - Ich - I C H - welches sagt: -



WAHRHEIT
"ICH BIN DER WEG, DIE ~~WEISHEIT~~ & DAS LEBEN!"

Es gibt viele, die da meinen, an den Karma jedes Einzelnen sei nichts zu ändern - das ist ein Irrtum. Wir müssen das Karmagesetz genau vergleichen mit dem kaufmännischen Hauptbuch, mit Soll und Haben. Ebenso wie darin jeder Posten in Soll und Haben eingetragen und Bilanz gezogen wird, so beim Karma. Aber ebenso wie es dem Kaufmann möglich ist, selbst neue Seiten zu eröffnen, die seine Sache günstiger gestalten, so ist es auch einem Freund möglich, ihn zur rechten Zeit durch tatkräftige Hilfe, etwa zehn oder zwanzig tausend Mark vor dem Bankerott zu bewahren. So ist es jedem möglich dass ihm geholfen werde, und sich sein Karmahauptbuch dadurch zu seinem Gunsten verändert. Un so hat Christus der ganzen Menschheit durch seinem Kreuzestod geholfen und das Mysterium von Golgotha ist, das sich zum ersten Mal die "Einweihung" bis in den physischen Leib vollzoge und der Schauplatz was Golgotha.

Die Evangelium sind - resp. schildern - die Stufen zu dieser Einweihung.